

Delegiertenversammlung 2012 in Amden

Sonntag, den 04. März 2012

Spitzenresultate vom Junior bis zum Weltmeister!

03.03.2012 / Willi Giger, Rufi

Eine wahre Lawine von Höchstleistungen der St. Galler Schützen durften die rund 300 Delegierten und Gäste im Bergdorf Amden an der Delegiertenversammlung zur Kenntnis nehmen.



Für einmal stand die ordentliche Delegiertenversammlung ganz im Zeichen der Würdigung im sportlichen Bereich. „Die jahrelange, zielbewusste Förderung beim Nachwuchs, sowie beim Breiten- und Spitzensport brachte uns im Schützenjahr 2011 Erfolge in allen Bereichen und auf alle Distanzen wie kaum zuvor“ sagte Kantonalpräsident und Nationalrat Köbi Bächler in seiner Einleitung im randvollen Gemeindesaal in Amden. Schon gewöhnt hat man sich an die Glanzresultate von Weltmeister Marcel Bürge, der 2011 u.a. mit drei Bronzemedailien von der Europameisterschaft heimkehrte. Auf dem internationalen Parkett brillierte dazu Rollstuhlsportler Paul Schnider, Mels, mit einem Weltcupsieg mit der Freipistole und einem Olympia-Quotenplatz für London, sowie Marina Schnider, Wangs, mit einem 1. Rang im Teamwettkampf 300m an der Europameisterschaft.

Hattrick der Jungschützen aus Gossau

Als einmalig aber bezeichnete Nachwuchs-Chefin Erika Breitenmoser, Dreien, die Erfolge der Jungschützengruppe von Gossau, die in der gleichen Besetzung zuerst den Kantonal-, dann den Ostschweizer- und zuguterletzt auch noch den SSV-Gruppenmeisterschaftsfinal in Albigüetli in überragender Manier gewannen! Auch die jungen Pistolenschützen sorgten noch und noch für Schlagzeilen, zuletzt ganz aktuell an der Schweizermeisterschaft der Luftpistolenschützen in Bern, wo Alex Riedener, St. Fiden, Gold, Andreas Riedener, St. Fiden Silber und Nick Zimmer, St. Gallen, mit Bronze den ganzen Medaillensatz nach St. Gallen holte.

Und wieder einmal kam auch der beste Jungschütze im Land aus dem Kanton St. Gallen. Der

Obertoggenburger Nicola Roth, der bereits das Feldschiessen 300m im Kanton mit dem Maximum von 72 Punkten gewann, durfte die hohe Auszeichnung und eine tausendfränkige Armbanduhr von SSV-Vorstandsmitglied Paul Röthlisberger freudestrahlend in Empfang nehmen. Aufgrund ihrer konstanten Leistungen durften die Jungschützen Pascal Bischof, Altstätten und Claudia Graf, Gossau, aus den Händen von Weltmeister Marcel Bürge ein Bleiker-Standardgewehr zur Benützung für ein Jahr entgegennehmen.

Auf guter finanzieller Basis

Die Routinegeschäfte gingen in Minne über die Bühne, so meldete Finanzchef Hermann Blöchliger, Jona, einen positiven Rechnungsabschluss, der es erlaubte, rund 20'000 Franken in einen Fond für kommende Projekte im Nachwuchsbereich zu überweisen. Bereichsleiter Ivo Bernhardsgrütter warb zum Beitritt zum Sportlabel „Sport-verein-t“, das auch der Kantonalverband auf seine Fahne geschrieben hat und gut gefahren sei damit.

OK-Präsident Robert Signer, Wil, wies in seinem Werbespot (Mein Ziel ist Wil) auf das St. Galler Kantonschützenfest 2014 im Fürstenland hin, bei dem als Neuerung auch der Jahresstich des Kant. Veteranenverbandes und ein eigener Veteranentag integriert werde.

Verdiente Funktionäre

Lang war auch dieses Jahr die Liste der Gewinner der Verdienstmedaille des Kantons für 12 und des SSV für 15 Jahre Vorstandsarbeit. 36 Kameraden wurden auf die Bühne gerufen, um die fünfte FM-Medaille entgegenzunehmen. Für diese Dauerleistung braucht es 40 Karten vom Feldschiessen und ebenso viele vom Obligatorischen. Gewinner des General-Guisan-Wanderpreises wurde Abtwil.

Die IG der St. Galler Sportverbände zeichnete diesmal Ewald Bossert, Gossau und Othmar Albertin, Walenstadt, für jahrzehntelanges ehrenamtliches Schaffen in Schützenvereinen und Verbänden aus. Verabschiedet wurde aus dem Kantonalvorstand Oliver Blatter, Brunnadern, der durch die Fusion zwischen Alt und Neutoggenburg aus dem Vorstand ausscheidet.

Ein blanker Zehner für die Organisatoren

Für eine stimmungsvolle Umrahmung der Versammlung sorgte die Musikgesellschaft Amden unter Dirigent Hanspeter Büsser. Sichtlich angetan von Amden und seinen rührigen Schützen waren auch die verschiedenen Redner, angefangen von Regierungsrätin Heidi Hanselmann (ein Ziel vor Augen zu haben gelte wie bei den Schützen auch in ihrem Gesundheitsdepartement), Urs Roth, der seine Gemeinde ins beste Licht rückte, Paul Röthlisberger vom Schweizer Schiesssportverband, Oberst Ronald Drexel, als Vertreter des Militärs bis hin zu Kantonsratspräsident Karl Güntzel. Auch einige von ihnen zeigten sich beeindruckt, wie der St. Galler Kantonschützenverband durch ihren Präsidenten Jakob Büchler, aber auch von seiner rechten Hand im administrativen Bereich, Ursula Schönenberger, Kirchberg, kompetent und sehr erfolgreich durch eine nicht besonders schützen- und armeefreundliche Zeit geführt wird.

Büchler war es denn auch, der den Ball zurückgab an sein ganzes Team im Leitenden Ausschuss und allen den hunderten von Funktionären, die ihren unbezahlbaren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der ganzen Schützenkultur im St. Gallischen leisten.

Ein besonderes Kränzchen wand er den beiden Ammler Schützenvereinen Mattstock und Churfürsten unter OK-Chef Reto Gmür, die ihre Gästen aus dem Unterland nach Strich und Faden verwöhnten, angefangen mit einem durchdachten Parksystem und einer perfekt organisierten Festwirtschaft mit flinken Schützen als Servierpersonal.